

# Mehr Rehabetten im «Limmi»

**Schlieren** Das Reha-Angebot im Spital Limmattal in Schlieren wird ausgebaut. Wie die Betreiberin der Rehaklinik Limmattal, die Zurzach Care AG, mitteilt, wird die Kapazität von 46 auf neu 70 Betten erhöht. Zudem erweitert sie das medizinische Angebot. Bisher lag der Schwerpunkt der Rehaklinik auf der neurologischen Rehabilitation, die man zum Beispiel nach einem Schlaganfall benötigt, und der Unfallrehabilitation. Neu bietet die Klinik auch muskuloskelettale Rehabilitation (MSK) an. Diese kann zum Beispiel nach einer Operation am Knie oder der Hüfte nötig sein.

Die Zurzach Care AG schreibt, dass die Bedeutung der Rehabilitation wegen der demografischen Entwicklung und steigender Anforderungen an die Nachbehandlung kontinuierlich zunehme. Die enge Zusammenarbeit mit dem Spital Limmattal ermögliche eine nahtlose Weiterbehandlung, kurze Wege sowie eine interdisziplinäre Versorgung entlang der gesamten Behandlung.

Auch personell gab es eine Veränderung. Seit Mai ist Jeton Beka Chefarzt der Rehaklinik. Der Facharzt für Neurologie verfüge über langjährige Erfahrung in der neurologischen Rehabilitation und klinischen Neurologie. Zuletzt habe er die Praxis für Neurologie im MVZ Marien-Hospital in Wesel (D) geleitet und sei als Konsiliararzt in verschiedenen Einrichtungen tätig gewesen. (teg)